

II - 87 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 68 /J

1979 -07- 04

A n f r a g e

der Abgeordneten DR. STIX, GRABHER-MEYER

an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie  
betreffend Deckung des Strombedarfes in Zeiten der Spitzen-  
belastung

Eine spezielle und nicht leicht zu lösende Aufgabe für die Elektrizitätswirtschaft ist die Deckung des Strombedarfes in Zeiten der Spitzenbelastung. Denkbare Engpässe in der Stromversorgung betreffen selbstverständlich primär Spitzenlastzeiten. Als letztes Mittel, um in einer krisenhaften Situation einen Netzzusammenbruch zu vermeiden, gelten Abschaltungen, und zwar einzelner bedeutender Großabnehmer und/oder Flächenabschaltungen. Beides, insbesondere aber Flächenabschaltungen haben natürlich beträchtliche Störungen im betrieblichen oder privaten Bereich der Betroffenen zur Folge. Daher verdienen alle technisch-wirtschaftlichen Möglichkeiten, die Flächenabschaltungen vermeiden helfen, besondere Aufmerksamkeit.

Neuerdings hört man verschiedentlich von in Teilbereichen guten Erfahrungen mit dem Einsatz der sogenannten Rundkreissteuerung. Dabei soll es sich um kleinere technische Einrichtungen handeln, die beim Letztverbraucher so installiert sind, daß im Engpaßfall mit ihrer Hilfe - vom EVU zentral gesteuert - solche stromverbrauchende Geräte kurzzeitig gezielt abgeschaltet werden können, deren vorübergehende Außerbetriebnahme praktisch keinen Schaden anrichtet (z.B. Abschalten von Kühlschränken für eine Stunde). In der BRD sollen in bestimmten Netzbereichen mit dieser Methode sehr gute Erfahrungen bei der Bewältigung von Strombedarfsspitzen gemacht worden sein. Dem Investitionsaufwand beim Letztverbraucher wird

- 2 -

die Ersparnis bei Investitionen für Kapazitäten zur Bereitstellung von Spitzenstrom gegenübergestellt.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie die

A n f r a g e :

- 1) Sind die oben erwähnten ausländischen Erfahrungen bekannt, bzw. gibt es in Österreich ähnliche Versuche ?
- 2) Beschäftigt sich die Elektrizitätswirtschaft in Österreich mit den technisch-wirtschaftlichen Möglichkeiten, die die Rundkreissteuerung bietet, auch im Hinblick auf allgemeine systematische Anwendung ?
- 3) Spielt die Rundkreissteuerung in Ihren energiewirtschaftlichen und energiepolitischen Überlegungen und Absichten eine Rolle ?